



ExpertInnenrunde am 2.12.16 in Dortmund zum Thema

"Förderung und Stärkung von Frauen und Mädchen mit Behinderung in Wohnheimen und Werkstätten"

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch Gabriele Beckmann vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW, begrüßte die Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund, Christiane Vollmer, die Teilnehmenden.

Anschließend erläuterte Frau Stahr vom NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung NRW den Hintergrund der Veranstaltung und die Verortung des Themas „Frauen in Wohnheimen und Werkstätten“ in der Arbeit des NetzwerkBüros. Im Rahmen eines vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW geförderten 2,5 jährigen Projekts (Projektlaufzeit 06 / 2015 – 12 /17) widmet sich das NetzwerkBüro dem Thema.

Hintergrund des Projekts ist u.a. die bundesweite Studie der Universität Bielefeld zur Lebenssituation von Frauen mit Behinderung / chronischer Erkrankung in Deutschland, die erstmals die hohe Gewaltbetroffenheit und mangelnde Selbstbestimmung auch von Frauen, die in Einrichtungen leben oder arbeiten, zu Tage brachte. **Zentrales Anliegen des Projekts ist es, positive Ansätze für frauenstärkende Maßnahmen zu recherchieren und eine Vernetzung aller Beteiligten zum Thema anzuregen, die langfristig Bestand hat und sozialpolitische Nachhaltigkeit erreicht.**

Die ExpertInnenrunde am 2.12. in Dortmund bot den Teilnehmenden eine erste Möglichkeit sich kennenzulernen und auszutauschen. Neben Input-Referaten aus Wissenschaft und Praxis wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte und Erfahrungen vorzustellen.

Es wurde u.a. deutlich, dass es unterschiedliche Maßnahmen braucht, um Frauen und Mädchen in Einrichtungen zu stärken, die Selbsthilfe und Selbstbestimmung zu fördern und vor allem Gewalt präventiv vorzubeugen.

Neben MitarbeiterInnenschulungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe ist es notwendig, Frauen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen Informationen zu Themen wie Gewaltprävention, Sexualität, Gesundheit, Selbstbehauptung und Selbsthilfe zugänglich zu machen und entsprechende Fördermaßnahmen wie Beratungs- und Selbstbehauptungskurse anzubieten. Die im Bundesteilhabegesetz beschlossene Installierung von Frauenbeauftragten in Werkstätten wurde als ein wichtiges Instrument von den unterschiedlichen VertreterInnen gesehen, um Frauen zu stärken. Dennoch zeigte sich, dass noch viel Klärungsbedarf bzgl. der konkreten Umsetzung in den Einrichtungen besteht.

Das gegenseitige Kennenlernen und Austauschen wurde von den Teilnehmenden als äußerst positiv bewertet und es machte deutlich, welcher Stellenwert der interdisziplinären Vernetzung zukommt. Nur in der gegenseitigen Unterstützung und im Austausch der unterschiedlichen Ebenen lassen sich langfristig nachhaltige frauenfördernde und -stärkende Strukturen etablieren.

Einer größeren Öffentlichkeit werden die Projektergebnisse am 7.7.17 auf einer Fachtagung zugänglich gemacht.

Teilnehmende der ExpertInnenrunde

Anneke Arlabosse Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

<https://www.evh-bochum.de/startseite.html>

Theresa Aßmann Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

<http://www.katho-nrw.de/katho-nrw/>

Gabriele Beckmann Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege u. Alter NRW

<http://www.mgepa.nrw.de/>

Prof. Dr. Bettina Bretländer Frankfurt University of applied Sciences

<https://www.frankfurt-university.de/>

Monika Brügge Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Herne e.V.

<http://www.lebenshilfe-herne.de/>

Theresa Ehlen Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL

<http://www.diakonie-rwl.de/>

Bianca Esch Landschaftsverband Rheinland (LVR)

<http://www.lvr.de>

Maya Goltermann Mädchenhaus Bielefeld e.V.

<http://www.maedchenhaus-bielefeld.de/>

Nicole Große-Erwig Landschaftsverband Rheinland (LVR)

<http://www.lvr.de>

Susanne Häusler Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

<https://www.hilfetelefon.de/>

Petra Höger Diakonische Stiftung Ummeln

<http://www.ummeln.de/>

Barbara Hönsch Frauenberatungsstelle Meschede

<http://www.frauenberatung-hsk.de>

Julia Kerker Lebenshilfe Waltrop e.V.

<https://www.lebenshilfe-waltrop.de/>

Gudrun Kindler Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

<https://www.lwl.org>

Elisabeth Klingseis, Frauen- und Mädchen-Selbstverteidigungs- und Sportverein
Münster

www.fsv-muenster.de

Mechthild Liedtke Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

<https://www.lwl.org>

Jürgen Linnemann Landearbeitsgemeinschaft der Werkstatträte NRW

<http://www.nrw-werkstattraete.de/>

Esther Lißbeck Beratungsstelle für hörbehinderte Menschen, PariSozial Münsterland

<http://parisozial-muensterland.de/content/e8/e240/>

Diana Matzat Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk
Arnsberg

<http://www.ksl-arnsberg.de/>

Carol Mauer-Köster Diakonische Stiftung Ummeln

<http://www.ummeln.de/>

Sabrina Minieri Lebenshilfe NRW e.V.

<http://www.lebenshilfe-nrw.de/>

Jessica Ortgies Zartbitter Münster e.V.

<http://www.muenster.org/zart-bitter/cms/>

Prof. Dr. Kathrin Römisch Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

<https://www.evh-bochum.de/startseite.html>

Ellen Romberg-Hoffmann Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben Köln

<http://www.zsl-koeln.de/unser-angebot/kompetenzzentrum-selbstbestimmt-leben/>

Dr. Birgit Rothenberg MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

<http://www.mobile-dortmund.de/>

Elisabeth Marie Schmidt Frauennotruf Bielefeld e.V.

<http://www.frauennotruf-bielefeld.de/>

Dr. Rosa Schneider Technische Universität Dortmund

www.tu-dortmund.de/

Prof. Dr. Monika Schröttle Technische Universität Dortmund

<http://www.tu-dortmund.de>

Stefan Schrage Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Herne e.V.

<http://www.lebenshilfe-herne.de/>

Edelgard Spiegelberg Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. - Frauenheim
Wengern

<http://www.frauenheim-wengern.de/>

Marion Steffens Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW

<http://frauenundgesundheit-nrw.de/>

Andrea Stolte GESINE-Netzwerk Gesundheit.EN

<http://www.gesine-intervention.de/>

Jennifer Virtel Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Herne e.V.

<http://www.lebenshilfe-herne.de/>

Christiane Vollmer Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/menschen_mit_behinderungen/start_mb/index.html

Yvonne Wattenberg Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW

<http://frauenundgesundheit-nrw.de/>

Marlies Wiesemann Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

<https://www.lwl.org>